

Pressemitteilung

Sportwetten und Spielerschutz

GSP als Schulungsanbieter in Nordrhein-Westfalen akkreditiert

Bingen, 30.08.2021. Die Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP) wurde in Nordrhein-Westfalen als Anbieter für Servicepersonal-Schulungen von Annahme- und Wettvermittlungsstellen (Modul A) akkreditiert. Die Zulassung erteilte das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes.

„In anderen Bundesländern schulen wir bereits mit viel Erfolg nach unserem sehr praxisorientierten Konzept. Mit Nordrhein-Westfalen kommt nun das letzte noch fehlende Flächenland hinzu“, sagt Holger Werner, Geschäftsführer der GSP. Geschulte Mitarbeiter seien, so Werner, entscheidend für die Wirksamkeit von Spielerschutzmaßnahmen. Das gelte für Fach- und Führungskräfte ebenso wie für das Personal im Service. Gerade das Personal in den Wettvermittlungsstellen sei oft eine Vertrauensperson und ein erster Ansprechpartner für Gäste, so Werner.

Die GSP-Präsenzschulungen vermitteln, neben rechtlichem Grundwissen, das für den Berufsalltag nötige Rüstzeug und geben Antworten auf die Fragen: Wie erkenne ich auffälliges Wettverhalten? Wann soll ich als Mitarbeiter eingreifen? Wie spreche ich Gäste diskret an? Die Antworten werden nicht nur theoretisch formuliert, sondern ganz praktisch und möglichst nah an der Arbeitswelt der Mitarbeiter in den Schulungen geübt – etwa in Form von Rollenspielen.

Über die Gesellschaft für Spielerschutz und Prävention (GSP)

Als bundesweiter Anbieter gibt die GSP ihr Wissen in den Bereichen Spielerschutz und Prävention in mehr als 400 Schulungen pro Jahr an die Mitarbeiter von Glücksspielanbietern weiter. Dies ist entscheidend für einen qualitativ hochwertigen Spieler- und Jugendschutz vor Ort. Die GSP versteht sich als Schnittstelle zwischen dem Personal der Unternehmen, den Spielgästen und dem Hilfesystem. Sie entwickelt Spielerschutz und Präventionsarbeit entlang des Sozialkonzeptes weiter, bietet niedrigschwellige Hilfsangebote für Spielgäste und vermittelt bei Bedarf in Hilfeeinrichtungen.